

Graziadei / Schneider

## Rasende Ohnmacht

Soziefiktionen des Neoliberalismus in Film und Literatur

Die Gesellschaftsdiagnosen zeitgenössischer Autor\*innen erscheinen eigenartig ausweglos. Dies zeugt weder von Indifferenz, noch von Sehnsucht nach einer besseren Vergangenheit. Die Rat- und Orientierungslosigkeit, so die These, steht im Zusammenhang mit der Langlebigkeit der neoliberalen Ordnungen, die nach dem Mauerfall - dem 'Ende der Geschichte' - als alternativlos empfunden werden. Die Annahme, dass es nichts Neues mehr gäbe, führt zu einer Aushöhlung der 'gesellschaftlichen Vorstellungskraft' und schließlich zu einem Gefühl der 'reflexiven Ohnmacht'. Die Beiträge\*innen zeigen, wie sich dieses zur rasenden Ohnmacht potenzierte Phänomen formal und inhaltlich in Literatur und Film manifestiert.



**49,00 €**

45,79 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.  
Dezember 2024

**Artikelnummer:** 9783837670967

**Medium:** Buch

**ISBN:** 978-3-8376-7096-7

**Verlag:** Transcript Verlag

**Erscheinungstermin:** 01.12.2024

**Sprache(n):** Deutsch

**Auflage:** 1. Auflage 2024

**Serie:** Gegenwartsliteratur

**Produktform:** Kartoniert

**Gewicht:** 348 g

**Seiten:** 220

**Format (B x H):** 148 x 225 mm

